



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 2010

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM[at]markus-kredler.de, Stand: **28.04.2018**, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Theater

Am Samstag, den 2., Sonntag, den 3. und am Dienstag, den 5. Januar, war der Rittersaal erneut ausverkauft. Das Theaterstück „Drei Tage Haft“ von Max Ferner und Christian Flüggen wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Nach den jeweiligen Vorstellungen konnten sich die Theaterspieler und Helfer beim Wirt in Kötzersricht, beim Hanserl und beim Paulers'n mit einer Brotzeit und dem ein oder anderen „Sechser“ stärken. Nach einer Panne des Filmers im 3. Akt war dieser schließlich noch ein zweites Mal zum Filmen da...

Samstag, 9. Januar

Christbaumentsorgung

Am 9. Januar trafen sich zahlreiche Burschen bereits in der Früh am Kastl um wie jedes Jahr die ausgedienten Christbäume der Hahnbacher Bevölkerung einzusammeln. Anschließend gab es für alle Helfer einen deftige Brotzeit beim Paulers'n.

Samstag, 9. Januar

Christbaumversteigerung

Am 9. Januar um 19 Uhr fand im Saal des Gasthaus Ritter die Christbaumversteigerung zu Gunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche „St. Jakobus“ statt. Zusammen mit den Ministranten und der Mädchengruppe halfen die Burschen beim Austragen der Versteigerungsgegenstände. Die Versteigerer Josef Iberer und Josef Rauch ließen es zu einem kurzweiligen Abend werden. Hinzuzufügen ist noch, dass einige Burschen bereits in der letzten Dezemberwoche aktiv an den Sammeltätigkeiten zur Versteigerung beteiligt waren!

Freitag, 15. Januar

Gemeindeball

Am 15. Januar lud der Kulturausschuss zum Gemeindeball in den Rittersaal ein. Der Einladungen sind einige Tanzpaare gefolgt.

Sonntag, 31. Januar

Faschingszug in Sulzbach

Bereits seit Anfang Januar waren viele Burschen fleißig am Faschingswagen bauen. Bei Temperaturen bis minus 10 Grad im Strobl-Stodl froh die Farbe in kürzester Zeit ein. Auch die Hochtöner der Musikanlage mussten zum Soundcheck erstmal vom Eis befreit werden. Am 31. Januar fand dann in Sulzbach-Rosenberg der Faschingszug statt. Bereits um 10:00 Uhr traf man sich zum Weißwurst-Frühstücken beim Hanserl. Gegen 13 Uhr feierten schon alle auf dem Dulzplatz in Sulzbach bis zum Beginn des Zuges vor. Nach dem Zug war am Luitpoldplatz und den angrenzenden Kneipen noch einiges geboten!

Donnerstag, 11. Februar

Weiberfasching

Am Unsinnigen Donnerstag, am 11. Februar stand der Weiberfasching im Gasthaus Ritter unter dem Motto „Ab in den Jungle“. Aufgrund unseres Faschingsthemas wurde von Pfarrer Thomas Eckert angefragt, ob man nicht ein kurzes Unterhaltungsprogramm zusammenstellen könnte.

Sonntag, 14. Februar

Faschingszug Hahnbach

Zwei Wochen später, am 14. Februar fand der Faschingszug in Hahnbach statt. 48 Gruppen waren trotz des eisigen Wetters am Zug vertreten. Im Anschluss an den „Gaudiwurm“ war wieder die Burschenbar am Amberger Tor die Anlaufstelle für viele Narren. DJ Hein (Stefan Gericke) und DJ Puck (Thomas Erras) ließen den Feiernden mit bester Partymusik keine Möglichkeit, zu frieren. Die Helfer aus Bar und Pilsausschank konnten sich anschließend mit dem „wohl besten Schweinenackensteak der Welt“ beim Ritter stärken. In den übrigen Wirtshäusern und Kneipen wurde schließlich noch bis spät in die Nacht gefeiert!

Samstag, 27. Februar

Bockbierfest

Am Samstagabend, den 27. Februar traf man sich gemeinsam mit der Mädchengruppe im Jugendheim zum gemeinsamen Bockbierfest. Neben frischgezapftem Bockbier gab es auch eine deftige Brotzeit, die vorher von den Jugendheimwarten hergerichtet wurde.

Samstag, 6. März

„Fahrt ins Blaue“

Am Samstag, den 06. März waren alle Mitglieder von KBV und MG zur einer „Fahrt ins Blaue“ eingeladen. Da der Ablauf nur von 3 Personen geplant wurde traf man sich gegen 10 Uhr, unwissend wo es eigentlich hingehet, im Jugendheim. Hier konnten sich die Teilnehmer erst einmal mit Weißwürsten und Bier stärken. Per Bus ging es im Anschluss an das ausgiebige Weißwurstfrühstück nach Regensburg....

Gründonnerstag, 1. April

Agape im Jugendheim

Am Gründonnerstag, den 1. April feierten die Burschen und Mädels gemeinsam im Jugendheim Agape. Bei Brot und Wein wurde gemeinsam gesungen, und gelesen. Gestaltet wurde die Feier von Elisabeth Lindner.

Theater in Süß

Wie jedes Jahr am Ostermontag besuchten wir das Theater in Süß. Um 18:30 trafen wir uns am Kastl und wanderten gemeinsam und in geistlicher Begleitung zum Rouherer nach Süß. Gespielt wurde das Theaterstück „Der bezahlte Urlaub“.

Zur Handlung:

Was macht man mit Urlaubsgästen, die nichts anderes im Sinn haben, als mit allen Mitteln Mängel am Urlaubsort zu finden oder, wenn es sein muss, auch welche zu erfinden?

Diese leidvolle Erfahrung muss Familie Herberger mit den Urlaubsgästen Döttelhoff aus dem hohen Norden machen. Zuerst scheint alles in Ordnung zu sein, doch als es ans Zahlen geht, zeigen die Schwestern Döttelhoff ihr wahres Gesicht. Sie haben nun im Nachhinein an allem etwas auszusetzen, weigern sich zu zahlen und reisen einfach ab. Doch so leicht lassen sich die Herbergers nicht ins Bockshorn jagen. Sie beschließen, die Döttelhoffs mit eigenen Mitteln zu schlagen.

Ob aber auch Richter Glatzeder beim anberaumten Ortstermin mitspielt, muss sich erst noch weisen. Zumindest ist Glatzeder ein Bayer und kommt so gar nicht mit der aufdringlichen Art der Döttelhoffs zurecht. Aber ob das reicht, dass die Herbergers auch zu ihrem Recht kommen...?.

Nachdem im Stück das Hahnbacher Theater nicht wenig verunglimpft wurde, entschädigten uns die Süßer mit einer Kiste Bier, die natürlich nicht mitgenommen, sondern an Ort und Stelle „vernichtet“ wurde. Gegen 0:30 Uhr wurde der Heimweg angetreten.

Freitag, 25. Juni

Johannisfeuer

Am Freitag, den 25. Juni veranstalteten KBV und Mädchengruppe wie jedes Jahr wieder das Johannisfeuer auf der Gockelwiese. Bereits in der Vorwoche haben die Burschen fleißig Ziecher zusammengefahren und die Mädels die Hexe hergerichtet. Diese wurde am Freitagnachmittag von Thorsten Bäumler mit dem Kran aufgestellt. Nachdem auch das Wetter mitspielte wurden in kürzester Zeit die ganzen Bratwürste verkauft und auch der Ausschank lief sehr gut. Jedoch war seitens der Mitglieder das Abbauen am drauffolgenden Tag nur mäßig besucht...

Kirwa 24. – 26. Juli 2010

Nach einer anstrengenden Vorbereitungs- und Aufbauwoche haben sich die Vorstandschaft von KBV und MG für den diesjährigen Kirwafreitag etwas besonderes einfallen lassen: Im Färbersgarten wurde den Kirwaleuten ein Spanferkel serviert. Aufgrund des strömenden Regens wurde kurzfristig des Zelt von der Feuerwehr aufgebaut. Einigen gefiel es Freitags wohl so gut, nachdem ihre Arbeitsmotivation am Samstagmorgen im Wald zum Baumholen nicht gerade groß war. Oder es lag am anhaltendem Regen, der aber zum Glück im Laufe des Vormittags nachließ. Nach einem Malheur beim Abbiegen fuhr man mit Ersatzspitze im Schlepptau in den Marktkern, wo sich gleich an die Befestigung der neuen Baumspitze gemacht wurde. Dank den Kranfahrkünsten von Thorsten Bäumler stand der Kirwabaum aber schon nach kürzester Zeit, und auch das Tanzpodest war zügig aufgebaut. Für die Helfer gab es im Anschluss die ersten Bratwürste vom Grill und die erste wohlverdiente, frisch gezapfte Maß.

Für die Stimmung am Samstagabend spielte an JU-Ausschank die Coverband „Aeroplane“ auf. Auch in den Bars und an den anderen Ausschänken war gut was geboten.

Nach dem ausgiebigen Kirwafrühstück beim letztjährigen Oberkirwamoidl Katrin Weiß zogen die Kirwaleute gemeinsam zur Kirchenzugaufstellung ans Amberger Tor. Der von den Moidln geschmückte Kirwawagen wurde auf dem Hinweg spontan zur Ehrenkutsche umfunktioniert, da Bürgermeister Kummert spontan zum Aufsteigen überredet wurde. Ebenso wurde Pfarrer Thomas Eckert nach dem Festgottesdienst durch den Markt chauffiert. Während des Gottesdienstes wurde dem Herrn Pfarrer zu seinem Geburtstag von den Kirwaleuten noch ein Kirwa-T-Shirt überreicht.

Nach Frühschoppen und Mittagessen durften die Burschen wieder die Moidln einholen. Wie auch das Jahr zuvor war es wieder eine zünftig-süffige Angelegenheit...

Beim Baumaustanzen wurden Martin Weiß und Sabrina Bamler zum neuen Oberkirwapaar gewählt.

Der Kirwamontag wurde musikalisch von „Grögötz Weißbir“ gestaltet, die im Amberger Tor aufspielten. Trotz des etwas kühlen Wetters feierten die Kirwaleute und Gäste ausgelassen in der Amberger Straße,

sowie in der Bar im Sparkassenhof. Der Kirwabaum ging in der Verlosung dieses Jahr an einen Gebenbacher.

Montag, 16. August

Ferienprogramm

Am Montag, den 16. August gestalteten der KBV gemeinsam mit der MG wieder ein Ferienprogramm. In diesem Jahr besuchten wir mit den ca. 20 Kindern die Tierauffangstation von Hans Weiß in Kümmersbuch. Hans Weiß zeigte den Jungs und Mädels die einzelnen Tiere, die er dort aufzieht und pflegt. Zu jedem einzelnen Tier, sei es ein kleiner Marder oder ein großer Geier oder Uhu, hatte er eine Geschichte zu erzählen. Im Anschluss wanderte die Gruppe zum nahe gelegenen Burschenplatz, wo sich die Kinder mit Wurstsemmeln und Getränken stärken konnten. Zurück an der Schule wurden alle Teilnehmer wieder von ihren Eltern abgeholt.

21. August

Bayerischer Zehnkampf

Im Rahmen ihrer Maisfeldparty veranstaltete die JU am 21. August den 1. Bayerischen Zehnkampf. Der KBV nahm hier mit zwei 5er-Mannschaften teil.

Die 1. Mannschaft waren:

- Christian Seifert
- Sascha Rösl
- Stefan Horn
- Christof Reichert
- Andreas Eckl

Die 2. Mannschaft:

- Florian Rauch
- Jan Zimmermann
- Daniel Seebauer
- Markus Rauch
- Michael Rauch

Mit abwechslungsreichen Spielen wie Bierkästen stapeln, Wett nageln, Wettmelken, Tractorziehen, Maßkrugschieben usw. war eine Gaudi vorprogrammiert.

Die 1. Mannschaft setzte sich schließlich im Maßkrugstemmen gegen den Sportheimstammtisch durch, musste sich aber dann der Seniorengruppe der Marktbläser geschlagen geben. Als Preis konnten sie eine Brauereibesichtigung beim Bruckmüller in Empfang nehmen.

30. August

Kirwabaum umsägen

In strömendem Regen wurde am 30. August der Kirwabaum umgesägt. Im Anschluss daran führen wir gemeinsam auf die Noukirwa in Süß.

Samstag 18. September - Sonntag 19. September

Bergfahrt

Die diesjährige Bergfahrt vom 18. – 19. September hatte das Kufsteiner Haus (1537m) zum Ziel. Bereits am Samstagmorgen um 5:00 Uhr machten sich über 30 Burschen und Mädels mit dem Bus auf in Richtung Kufstein. Dort angekommen hatte man mehrer Aufstiegsmöglichkeiten zur Unterkunft. Viele entschieden sich aber für die längere Tour, nicht zuletzt wegen den beiden Almhütten, die beide besucht wurden. Nach einem zünftigen Hüttenabend machten wir uns am Sonntagmorgen nach dem Frühstück auf in Richtung Kala-Alm, eine der Almhütten vom Vortag. Nach dem Frühschoppen hatte man von dort aus die Möglichkeit mit Dreiradkarts von der Almhütte auf dem Forstweg fast bis zum Bus abzufahren.

Viele ließen sich diese Gaudi nicht nehmen! Trotz der plötzlich entgegenkommenden Autos kamen alle Kartfahrer unbeschadet im Tal an. Zum Essen kehrten wir in Kufstein im „Auracher Löchl“ ein. Nach der Ankunft in Hahnbach ließen noch einige den Abend beim Paulersn ausklingen.

3. Oktober

10 Jahre Pfarrer Thomas Eckert in Hahnbach

Am 3. Oktober durfte Pfarrer Thomas Eckert sein 10 Jähriges Dienstjubiläum in der Fronbergkirche feiern. Anlässlich des Festgottesdienstes entsandte auch der KBV einen Abordnung. 1. Vorstand Christian Seifert gratulierte ihm hierzu und überreichte ihm ein Präsent.

Samstag, 30. Oktober

Halloween-Party

Am Samstag, den 30. Oktober hatte die Mädchengruppe zu ihrer 1. Halloween-Party ins Jugendheim eingeladen. Bereits die Tage zuvor hatten die Mädels das Jugendheim mit Schwarzen Folien ausgekleidet und mit Grusel-Deko geschmückt. Am Buffet konnte man sich satt essen und sich an der Bar Cocktails shaken lassen. Auch die neue Musikanlage wurde auf Leistungsfähigkeit getestet. Dank Zeitumstellung konnte gleich auch noch eine Stunde länger gefeiert werden.

Sonntag, 31. Oktober

Jugendheimgedenktag

Am Sonntag, den 31. Oktober gedachte man wie jedes Jahr dem Jugendheimbrand von 1994. Für das leibliche Wohl war mit Suhrfleisch und Kraut und natürlich Bier bestens gesorgt. Schon vor dem Essen wurden die Schafkopfrunden ausgemacht, so dass der Abend recht kurzweilig wurde.